

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Buchhändlers Alexander Karl Geist in Aue, Inhabers der Firma Alexander Geist daselbst, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 4. Oktober 1902, vormittags 10 Uhr vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte anberaumt worden.

Aue, den 26. Juli 1902.

Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts.
(Leipziger Zeitg. Nr. 172 v. 28. VII. 1902.)

Konkursverfahren.

Oesterreichische Musik-Verlags- und Sortiments-Aktiengesellschaft Wiener Musik-Verlagshaus.

Im Konkurs über das Vermögen der unter der Firma: Oesterreichische Musik-Verlags- und Sortiments-Aktiengesellschaft Wiener Musik-Verlagshaus vormals F. Rösch in Wien wird: 1. zur Feststellung der Ansprüche des provisorischen Masseverwalters Herrn Dr. Peter Verka auf Belohnung und Ersatz der bestrittenen Auslagen und 2. zur Prüfung der von demselben für die Zeit seiner Verwaltung gelegten Rechnung die Tagssatzung auf den 31. Juli 1902, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien, Zimmer Nr. 195, anberaumt.

Hierzu werden die Konkursgläubiger einberufen.

k. k. Handelsgericht Wien, Ferien Senat II, am 22. Juli 1902.

(Amtsblatt zur Wiener Ztg. Nr. 171 vom 26. Juli 1902.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich gestatte mir hierdurch mitzuteilen, dass ich unter der Firma

Joh. Schmutzer

einen Musikalien-Verlag u. ein Instrumentenlager eröffnet habe. Meine Vertretung, sowie Auslieferung meines Verlages übernahm Herr Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Baden-Baden, Juli 1902.

Joh. Schmutzer.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulanten Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Eisenach, 25. Juli 1902.

Dem verehrl. Sortimentsbuchhandel die ergebene Anzeige, daß ich mein Domizil von Meiningen nach Eisenach, Alexanderstraße Nr. 52, verlegt habe.

Einschlägige Reiselitteratur und diesbezügliche Anzeigen sind mir stets willkommen.

Hochachtungsvoll

August Otto
(Inhaberin Martha Otto).

Verkaufsanträge.

Moderne illustrierte Zeitschrift ist zu verkaufen. Preis: 250000 M. Eventuell würde auch ein Teilh. aufgen. u. betrüge d. erw. Einlage ca. 120000 M. Interessenten erfahren Näheres unter J. G. 1831 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment mit Nebenbranchen

in sächsischer Gebirgsstadt, 6400 Einwohner, mit jährlich steigendem Umsatz, zuletzt circa 10000 M., noch erweiterungsfähig, ist Verhältnisse halber unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 2000 M. Für Anfänger oder auch gewandte Dame gute Existenz. Angebote erbitte unter A. Z. # 2276 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Auflösung des Verlages ist für 22000 M ein ca. 5000 M Reingewinn bringendes Verlags-Unternehmen in Leipzig zu verkaufen. Zur Ausgabe gelangt der 8. Jahrgang. Anfrag. ernstl. Reflektanten, die über die erforderlichen Mittel verfügen, erteilt Auskunft unter 641

Dresden 14.

Julius Bloem.

Zu verkaufen

in der deutschen Schweiz eine gut gehende Sortimentshandlung; eventuell könnte ein tüchtiger Sortimenter sofort als Teilhaber und Leiter eintreten.

Anfragen unter Chiffre H. A. Nr. 2268 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bis Oktober d. J. muß in kleinerer Stadt des Niederrheins ein rentables Sortiment mit Papier, Schreibwaren und Verlag verkauft sein. Umsatz 20000 M., Reingewinn gegen 5000 M. — Evangelische Bewerber, die um eine sichere Existenz verlegen, wollen sich unter Angabe der verfügbaren Mittel auf dieses selten günstige Angebot melden. Vermittler verbeten. Angebote unter S. # 2323 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek,

6000 Bände, sofort für 500 M zu verkaufen. Preis niedrigst, aber fest.

Meldungen unter # 2322 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

69. Jahrgang.

Antiquariat.

In e. süddeutschen Universitätsstadt ist ein katalogisiertes, die wissensch. Disciplinen umfassendes Antiquariatslager billig abzugeben. Bewerber, die über ein Kapital von 12 Mille verfügen, erhalten unter # 2163 Auskunft durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek,

ca. 1200 Bände guter Autoren, gebunden, für 750 M zu verkaufen.

F. Nippert in Cüstrin II.

Kaufgesuche.

Gut eingeführter Verlag, auch einzelne Zeitschrift, mittleren Umfanges, am liebsten fachwissenschaftlicher Richtung, wird von solventem Kollegen zu erwerben gesucht; Beteiligung an größerem Unternehmen nicht ausgeschlossen.

Gef. Anerbietungen unter 1986 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein Verlag, gleichgültig welcher Richtung, wird zu kaufen gesucht. Bevorzugt wird ein solcher, der für das Reisegeschäft geeignet und nicht an den Ort gebunden ist.

Zur Verfügung stehen 20000 M. Angebote werden unter # 2249 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jüngerer, strebsamer Buchhändler, 10 Jahre beim Fach, wünscht Filiale zu pachten. Referenzen stehen zu Diensten. Angebote nebst Preisangabe unter A. S. # 2326 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Teilhabergesuche.

Beteiligung.

Eine leistungsfähige Druckerei wünscht sich mit Kapital an einigen Verlagsunternehmen zu beteiligen.

Angeb. befördert u. C. T. # 2241 die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Adressbuch der Stadt Neuwied,
Heddendorf, Weissenthurm und Umgebung.

1902.

Bearbeitet von

Stadtsekretär Heuser.

Preis gebunden 4 M, 3 M netto bar.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 28. Juli 1902.

Louis Heuser's Verlag.

793